

Arbeitsmedizin, Klinische Umweltmedizin MSE_P_516

Lehrverantwortliche/r:	<p>Dr. med. Thomas Rebe, OE 5370, Telefon: 0511 532-3499, E-Mail: rebe.thomas@mh-hannover.de Vertretung Prof. Dr. rer. nat. Michael Bader (BASF)</p> <p>Unter Beteiligung der Kliniken oder Institute: Pneumologie, Psychosomatik, Nuklearmedizin, Gastro-Hepa-Endo, Krankenhaushygiene (Fach Hygiene und Umweltmedizin), Zahnärztl. Prothetik, OE 7710, Telefon: 0511-532-4773</p>
Studienjahr / Block / Quintil:	5. Studienjahr, Block 5C
Art und Umfang der Lehrveranstaltungen:	<p>4 Std. Vorlesung 13 Std. Übung 4 Std. Seminar 6 Std. Exkursion</p>
Lernziele:	<p>Arbeitsmedizin: Der Unterricht zeigt, wie Belastungen am Arbeitsplatz eingestuft werden können und wie man sich vor ihnen durch Organisation des Arbeitsschutzes, Arbeitsschutzmaßnahmen, Prävention und betriebsärztliche Betreuung schützen kann. Wir erarbeiten, wie mit arbeitsbedingten Erkrankungen, Berufskrankheiten sowie alltäglich auftretenden Fragenstellungen eines Betriebsärztlichen Dienstes umgegangen werden kann.</p> <p>Klinische Umweltmedizin: Der Unterricht vermittelt Kenntnisse über typische und aktuell diskutierte Belastungen der Umwelt und die sich daraus möglicherweise ergebenden umweltbezogene Erkrankungen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen, der umweltmedizinische Diagnostik und Differentialdiagnostik und der Bewertung von unkonventioneller Diagnostik.</p>
Veranstaltungsinhalte:	<p>Arbeitsmedizin:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Veranstaltung hat spezifische Schwerpunkte auf den folgenden Gebieten: Belastungs- und Beanspruchungskonzept, arbeitsmedizinische Toxikologie, Grenzwertkonzepte, Messverfahren, Biomonitoring, Luftanalytik, arbeitsbedingte Erkrankungen (Arbeits-, Wegeunfälle und Berufskrankheiten), dem Berufskrankheitenverfahren sowie die Einordnung der Unfallversicherung in das System der sozialen Sicherung. • Die Schwerpunkte des Unterrichts sind: Darstellung eines gesunden Arbeitslebens, Aufgaben eines Betriebsarztes, Bedeutung der Arbeit für die Gesundheit unter Berücksichtigung, psychologischer und sozialmedizinischer Aspekte. Die Rolle des Betrieblichen Gesundheitsmanagements als Prävention für eine gesunde Arbeit. Arbeitsmedizinische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden anhand von praktischen Beispielen und alltäglichen Fragestellungen des Betriebsärztlichen Dienstes der MHH vermittelt. Betriebsbegehungen bzw. Exkursionen geben einen Einblick in die betriebsärztliche Praxis in großen regionalen Firmen. • Die Relevanz des Unterrichts für die berufliche Praxis liegt darin, dass Kenntnisse über ein gesundes Arbeitsleben erworben werden, die die angehenden Ärztinnen und Ärzte dazu befähigen, arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden oder zu erkennen sowie Mitarbeiter_innen von Betrieben kompetent zu beraten und arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen durchführen zu können. <p>Klinische Umweltmedizin: Die Veranstaltung hat spezifische Schwerpunkte auf den folgenden Gebieten: umweltbezogene Toxikologie, Innenraumbelastungen, Messmethoden, Hygiene und Umwelteinflüsse, umweltbezogene Infektionen, Ernährungseinflüsse, Zahnersatzmaterialien, Allergien und Hauterkrankungen, umweltbedingte Strahlenbelastungen, idiopathische Umwelterkrankungen bzw. umweltmedizinische Syndrome (wie z.B.: Multiple Chemical Sensitivity, Chronic Fatigue Syndrome, Fibromyalgie, Sick Building</p>

	<p>Syndrom).</p> <p>Die Schwerpunkte des Unterrichts sind die Bewertung von Umwelteinflüssen, ihrer Diagnostik sowie ihrer Beschwerden und Erkrankungen.</p> <p>Die Relevanz des Unterrichts für die berufliche Praxis liegt darin, als Ärztin und Arzt Patienten_innen mit umweltassoziierten Beschwerden wegweisend beraten zu können und ggf. die richtige und zielführende Diagnostik einzuleiten.</p>
Studienleistungen:	Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs.1 der Studienordnung)
Prüfungsform	schriftlich (MCQ), 30 Punkte
Prüfungstermin:	Prüfungstermine nach Prüfungsplan
Wiederholungstermine:	Prüfungstermine nach Prüfungsplan
Didaktische Hilfsmittel:	z. T. Handouts, Folien
Verbindliche Literatur:	Dennis Nowak, Arbeitsmedizin, Umweltmedizin, Elsevier Urban & Fischer, München, 2010, 2. Auflage